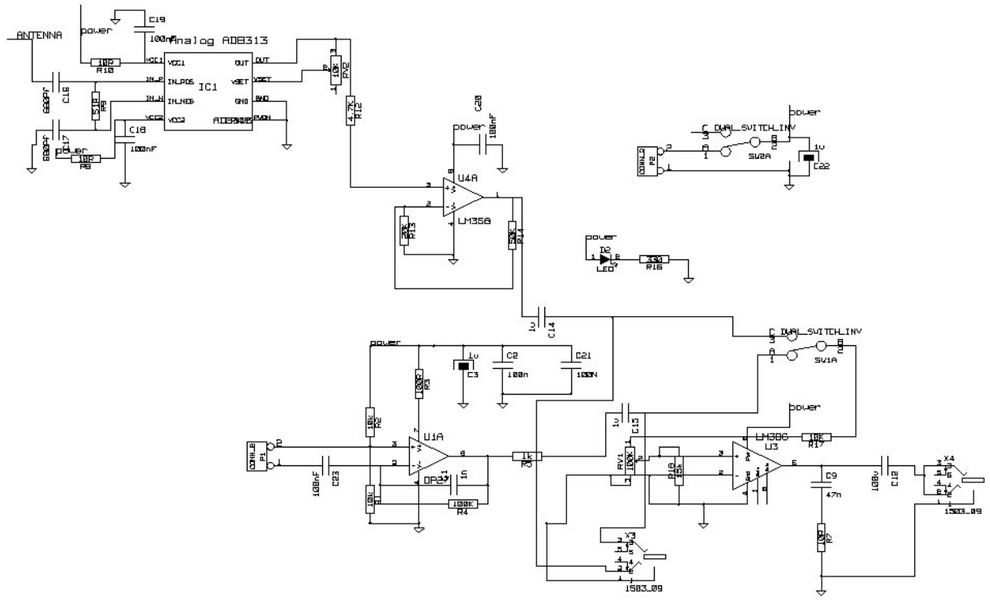
Elektromagnetische Strahlung belauschen



Quellen: http://danielasilvestrin.info/projects/limen-ecologies-of-excess, http://www.1010.co.uk/org/detektor.html

LIMEN

Die limitierte Ausgabe der Publikation LIMEN. Ecologies of Transmission von Mario de Vega, Victor Mazon Gardoqui und Daniela Silvestrin verfügt über eine im Buchdeckel eingebaute Vorrichtung, die elektrische Signale von Überwachungskameras, Mobil- und schnurlosen Telefonen, GPS, WLAN, Bluetooth – sowie aller anderen, im Frequenzbereich der Mikrowellen operierenden, Geräte – in von Menschen wahrnehmbare Audiosignale übersetzen kann.

DETEKTOR

Der von Martin Howse und Shintaro Miyazaki entwickelte Detektor macht die lang- und kurzwellige (LW und KW) elektromagnetische Strahlung sämtlicher menschengemachter Signalquellen hörbar – seien es elektronische Apparate und Maschinen, oder gar Stromleitungen, Straßenbahnschienen, 2,4-GHz-WLAN-Kanäle, Mobiltelefone oder Funkmasten. Er kann genutzt werden, um bestimmten Geräten gezielt zuzuhören oder um die elektromagnetische Strahlung der Umgebung zu erfassen: Mittels einer Spule lassen sich „Nahaufnahmen“ der Transmission elektronischer Geräte (LW) machen, während eine eingebaute Antenne den Zugriff auf kurzwellige Frequenzen ermöglicht (KW). Sind Kopfhörer eingesteckt, lässt sich zwischen den beiden Signalen hin- und herschalten, die Lautstärke einstellen und das KW-Signal abschwächen. Der zweite Ausgang des Detektors erlaubt es, die lang- und kurzwelligen Frequenzen gleichzeitig aufzunehmen.

Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften
Universität Potsdam
FH;P Fachhochschule Potsdam University of Applied Sciences
FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF
VolkswagenStiftung